

Liebe Studierende des Lehramts,

Es ist eine fast schon triviale Feststellung, wenn ich die Besonderheit der Zeit hervorstreiche. Aber es ist so. Die Pandemie hat nicht nur zu einem allgemeinen Shut Down des gesellschaftlichen Lebens geführt, sondern auch zu einem Herunterfahren der Schulen und Hochschulen. Wir alle waren davon betroffen und sind es noch immer. Unabhängig von möglichen persönlichen Einschränkungen hatten Sie keine Präsenzlehre und vielleicht auch keine Gelegenheit, schulpraktische Lehrveranstaltungen zu absolvieren.

Ich will aus der Situation das Beste machen und habe daher die seit langem diskutierte Idee der Sommerschulen aufgegriffen. Vierzehn Tage vor Schulbeginn sollen schwächere Schüler mit Defiziten in Deutsch mit einem interessanten pädagogischen Konzept fit für das nächste Schuljahr gemacht werden.

Die Verantwortlichen für das Studium in den Pädagogischen Hochschulen und Universitäten werden Sie daher ansprechen und fragen, ob Sie an so einer Lehrveranstaltung teilnehmen wollen. Wenn Sie Zeit und Interesse haben, dann machen Sie es. Es wird Ihnen nicht nur ECTS bringen, sondern auch wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Schülern und Schülerinnen in einer angenehmen Lernumgebung (kleine Gruppen, Tandemunterricht).

Die Hochschulen werden für die erfolgreiche Teilnahme die entsprechenden Zeugnisse ausstellen und wir werden ein entsprechendes Zertifikat Ihnen übergeben, welches bei einer kommenden Anstellung „über den Dienstweg“ weitergegeben wird und zeigt, dass Sie sich in einer schwierigen Zeit mit Engagement dem Bildungssektor zugewandt haben.

Ich grüße Sie sehr herzlich

